

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



## Geschenkwerte der deutschen Literatur

Z

Adolf Bartels:

### Geschichte der deutschen Literatur

9. und 10. Auflage in vornehmster Ausstattung. / 720 Seiten Großformat mit 21 Dichterbildnissen  
In Halbleinen gebunden 180 Mark

Der „Tag“, Berlin, schreibt: Die „Geschichte der deutschen Literatur“ von Adolf Bartels faßt von ihren Anfängen an bis zum „Expressionismus“ und Weltkriege herab alles Wesentliche zusammen. Es ist ein Werk von erstaunlichem Sammelreichtum; wie konnte nur, fragt man sich, ein einzelner diese Fülle bewältigen? Und Bartels hat sie in der Tat bewältigt.

Eduard Engel:

### Goethe. Der Mann und das Werk

11. bis 14. völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage  
Mit 31 Bildnissen, 8 Abbildungen und 12 Handschriften

2 Bände in Lexikon-Format geb. M. 280.—. Geschenkausgabe in Halbleinen M. 300.—

Hamburger Fremdenblatt: Der Goethe, den Engel bietet, lebt; lebt in dem Buche, wie einst in Frankfurt, Straßburg und Weimar. Es lockt uns selbst zur Lektüre, denn was er geschrieben hat, spricht aus diesem Buche zu uns, und aus diesen eigenen Dokumenten entsteht vor uns sein Leben und seines Wesens Bild.

Reichsanzeiger: Engels „Goethe“ ist ein auf so tüchtigen Grundlagen, mit einem so tiefen Verständnis ausgeführtes ehrliches Werk, daß es unter der Goetheliteratur einen Ehrenplatz beanspruchen darf.

Eduard Engel:

### Deutsche Meisterprosa

Ein deutsches Hausbuch. 11.–15. Tausend. Mit einem Bildnisse Lessings und acht handschriftlichen Lesestücken. Geschenkausgabe in Halbleinen M. 60.—

Die Mittelschule: Eine vorzügliche Profasammlung, die es verdient, Gemeingut des deutschen Volkes zu werden. Das Buch vereinigt literarhistorische und ästhetische Ziele und umfaßt die deutsche Prosa vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart . . .

Die Bücher, die Standwerke jeder guten Bibliothek sind, eignen sich bevorzugt als wertvolle Ostergeschenke